



Niederschrift

Bauausschuss  
14. September 2020, 16.00 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal  
Vorsitzender BM Fluhrer

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## TOP 1

### **Neues Fußballstadion im Wildpark Herstellen eines Verkehrsleitsystems, Vergabe von Bauleistungen**

**Herr Löffler** fragt nach, ob das Verkehrsleitsystem auch für andere Aktionen nutzbar sein wird (zum Beispiel Weihnachtsmarkt, Flohmarkt etc.).

**Herr Wenzel** erkundigt sich, ob es sich bei der Anlage zur Vorlage um die Festlegung der Standorte der Hinweisschilder handelt. Er regt an, die geplanten Hinweisschilder mit den Autobahn-Hinweisschildern zu koppeln, um bereits frühzeitig auf die entsprechenden Veranstaltungen hinzuweisen.

**Herr Schnell** erkundigt sich nach der Bedeutung des rot schraffierten Bereichs in der Anlage zur Vorlage. Für ihn und seine Partei ist die Verkehrsführung von der Durlacher Allee zur Linkenheimer Landstraße während eines Fußballspiels von großer Bedeutung. Er wünscht sich die Freigabe der Kaiserstraße für diesen Zeitraum, um eine weiträumige Umfahrung zu vermeiden.

**Herr Kissel** erklärt, dass das Wildparkstadion der Auslöser für die Vorstellung eines Verkehrsleitsystems vor 2 Jahren war. Dieses wird aktuell jedoch auch als Gesamtkonzept für Karlsruhe entwickelt und für weitere Veranstaltungen, Tunnelsperrungen, Weihnachtsmärkte und ähnliches anwendbar sein.

Zum Thema Autobahnwegweisung teilt Herr Kissel mit, dass das Tiefbauamt nur auf das städtische Netz zugreifen kann, wie zum Beispiel auf die bestehenden Hinweisschilder auf der Südtangente. Die Stadt hat keinen Zugriff auf die Autobahnhinweisschilder.

In der Anlage wird der Fall exemplarisch dargestellt, wie es während eines Fußballspiels im Wildpark gesteuert würde. Aus Sicherheitsgründen sind diese Umleitungen, wie in der Anlage dargestellt, erforderlich.

Es gibt verschiedene Konstellationen im Hintergrund, die bei Bedarf individuell zugeschaltet werden können.

Zur Frage der schraffierten Fläche werden in diesem Bereich aktuell circa 1.500 Parkplätze ausgewiesen. Zukünftig wird die gleiche Anzahl an bewirtschafteten Parkplätzen zur Verfügung gestellt, die sich jedoch in einem weitläufigeren Bereich befinden. Sinn des Verkehrsleitsystems ist es, auf alle möglichen Parkplätze hinzuweisen, somit auch auf innerstadtnahe Parkhäuser und deren freie Kapazitäten. Man geht davon aus, dass zukünftig mehr Menschen auf das Rad umsteigen werden, so dass das Volumen der Radabstellanlagen auf 3.100 erhöht wurde, wie man beim späteren TOP 6 Birkenparkplatz erkennen kann.

**Herr Schnell** unterstützt den Vorschlag der Freischaltung der Kaiserstraße, um einen direkten Weg in die Karlsruher Innenstadt zu ermöglichen.

**Herr Ruppert** erläutert, dass der rot schraffierte Bereich das Zentrum Nord des bisherigen Parkleitsystems (PLS) ausweist, in dem die Kaiserstraße enthalten sei. Generell können Programme individuell auf das Verkehrsleitsystem eingespielt und bei Bedarf geändert werden. Aktuell sind 10 Programme hinterlegt.

**Frau Bronner** ergänzt, dass die schraffierte Fläche den Bereich des Sanierungsgebiets Innenstadt-Ost (in etwa deckungsgleich zu PLS Zentrum Nord) dokumentiert. Hier besteht die Regelung, dass die Kaiserstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt ist.

**Herr Kissel** bestätigt, dass ein Teil der Kaiserstraße ab dem Durlacher Tor Fahrradstraße sei und dies auch weiter so vorgesehen ist.

**Der Vorsitzende** stellt, nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**Der Vorsitzende** schließt um 16:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 27.11.2020

Der Vorsitzende



Daniel Fluhrer  
Bürgermeister

Die Schriftführer



Silke Meyer  
gez: Claudia Müller

Verteiler: Sitzungsdienst und beteiligte Ämter